

nicht aus, welche die göttliche Gnade in euere Hände legt, um euern Weg zu beleuchten, und euch verlorene Kinder in den Schooss eures Vaters zurückzuführen.

Ich sage es euch in der Wahrheit, glaubt an die Verschiedenheit und die Vielfältigkeit der Geister, die euch umgeben. Ich bin über euer Elend, über euer ungeheure Schwäche zu sehr von Mitleiden ergriffen, um den verirrtten Unglücklichen nicht die hülfreiche Hand zu reichen, die, obwohl sie den Himmel sehen, in den Abgrund des Irrthums sich stürzen. Glaubet, liebet, verstehet die Wahrheiten, die euch geoffenbaret sind, mischet nicht das Unkraut unter den Weizen, die Systeme unter die Wahrheiten. Spiriten, liebet euch, das ist die erste Lehre, unterrichtet euch, das ist die zweite. Alle Wahrheiten finden sich im Christenthum. Die Irrthümer, die darin Wurzel gefasst haben, sind menschlichen Ursprungs; und sebet, jenseits des Grabes, wo ihr glaubet, dass nichts ist, rufen euch Stimmen zu: „Brüder, nichts vergeht; Jesus Christus ist der Sieger über das Böse. Seid auch ihr Sieger über die Gottlosigkeit.“

Anmerkung. Diese Communication, welche Eines der besten Medien des Pariser Spiriten-Vereines bekommen hat, ist mit einem Namen unterzeichnet, welchen uns die Ehrfurcht nur mit der grössten Zurückhaltung zu nennen gestattet, zu gross wäre die ausgezeichnete Gunst seiner Authenticität, und dann ist er oft bei offenbar ungläubwürdigen Communicationen missbraucht worden. Dieser Name ist: Jesu von Nazareth. Wir zweifeln zwar nicht, dass er sich manifestieren könnte, aber wenn es schon die wahrhaft höheren Geister nur unter ausnahmsweisen Bedingungen thun, so verbietet es uns die Vernunft zu glauben, dass ein vorzugsweise reiner Geist auf den Ruf des ersten Besten antworte. Auf jeden Fall wäre es eine Entweihung, ihm eine Sprache zuzuschreiben, die seiner unwürdig ist.

Diese Betrachtungen haben uns immer abgehalten, etwas zu veröffentlichen, was seinen Namen trug, und wir glauben, dass man bei der Veröffentlichung dieser Art nicht